

# Die Wiedergeburt

Von Rose1

## Kapitel 3:

„ chrno weißt zu fällig wo Eben ist. ?“ fragte der Pater. „ nein nicht ganz genau “ antwortet Chrno. „ Eden bewegt sich und ich erinnere mich nicht daran das die Routen fest gelegt sind. “ fügte er noch ihn zu. „ Ich verstehe. Da gegen kann man nicht machen. “ sagte der Pater und dachte nach. Auf einmal bekam Asmaria ein anruf. „ Ich verstehe gut ich werde leute ihn schicken. “ sagte sie. Sie legte den Hoher wieder ihn und sagte. „ Wollen wir mal sehen ob das alte Team immer noch so gut zusammen arbeitet wie früher. Ihr habt einen Auftrag los gehst. “ sagte Asmaria mit einen grinsen. Rosette und Chrno nickten und es ging los. Als sie vorm Auto standen über legte Chrno einen Moment. „ Sollen wir nicht fliegen. Ich trag dich auch.“ sagte er. Er erinnerte sich noch gut an ihre fahr Künste. „ Nein, wir fahren und keine sorge ich kann jetzt besser fahren. “ sagte sie und stieg ein. Chrno sah einen Moment zweifelt aus. Aber dann stieg er ein, Rosette sollte ja nicht sauer werten. Das wäre ungesund für ihn. Also ergab er sich seinen Schicksal. Rosette führ los und Chrno stellte fest sie führ wirklich besser. „ Wo müssen wir eigentlich hin ?“ fragte Rosette. Chrno sah sie an. „ keine Ahnung hast du nicht gefragt ?“ fragte er zurück. „ Nein “ gab es als antwort. Beide sahen sich an. „ Ich ruf an “ sagte Rosette und rief asamaria an. „ Hallo Rosette es war mir schön klar das du anrufst “ sagte Äsmaria und man konnte hören wie sie, sich das lachen verkniffen musste. „ Wo müssen wir hin ?“ fragte Rosette. „ In die Ludwig Straße 49. Dort ist eine Schneiderei. Die Besitzer waren Teufelsbeschwörer, wir vermuten das sie sich über normen haben und einen Teufel beschwört haben, der zu mächtig ist.“ erklärte Asamria. „ Okay danke UND PATER REMINGTON OHREN SIE AUF ZU LACHEN !!! “ schrie Rosette. Der Pater verstummte. Rosette legte auf. Chrno hielt sich die Ohren zu. „ Aua meine Ohren. Rosette “ sagte er. Rosette lächelt und gab ihm einen Küss auf seine Ohren. „ Besser ?“ hauchte sie in sein Ohr. Chrno erschauderte. „ Ja “ sagte er mit erregter Stimme. Rosette lächelte als sie seine Stimme bemerkte, aber ihr wurde auch klar das es ihr nicht änderst erging. Sie atmete durch und sagte zu sich nicht jetzt, jetzt haben wir einen Auftrag. Da darf ich an so was nicht denken . Rosette konzentrierte sich wieder auf ´s Auto fahren. Kurz Zeit später kamen sie kamen sie an der Schneiderei an . Sie hielten davor und stiegen aus. Rosette sah sich alles genau an. „ Chrno kannst du was spüren. ?“ fragte sie. „ Ja einen Dämon. Er ist recht stark. “ sagte er. Sie gingen ins Haus. Im Geschäft sah alles normal aus. „ Rosette!! Hier lang. “ sagte Chrno und zeigte in eine richtung. Rosette folgte ihm. Sie gingen einen Gang entlang und blieben am Ende stehen. „ Chrno hier geht es nicht weiter.“ sagte sie. Chrno schüttelte den Kopf und fasste die Wand an. Er sprach paar Wort und die Wand verschwand zum Vorschein kam eine Treppe. „ Nicht schlecht. Das musst du mir unbedingt mal zeigen

wie du das gemacht hast. `` sagte Rosette mit einem Grinsen. Chrno grinste zurück. ,, mal gucken `` sagte er und küsste sie. Rosette löste den Kuss. ,, Wir haben einen Auftrag. Bitte später. `` sagte sie und küsste ihn noch mal kurz. Sie gingen die Treppe runter. Unten angekommen sahen sie sich langsam an. Chrno zeigte in eine Richtung. Rosette nickte. Sie gingen dort lang und kamen an einer Tür an. Rosette öffnete langsam die Tür und sicherte ihn dann. Doch in ihm war nicht. Sie suchten alles ab. ,, Wo kann er sein ?`` fragte Rosette. ,, Er ist hier. Ich spüre ihn, aber wo kann ich nicht sagen. `` sagte Chrno und sieht sich um. ,, Gut dann gehen wir eben anders vor. Wir locken ihn aus seinem Versteck. In dem wir eben Raum mit Weihwasser besprühen und ein Heiliges Gebet reinigen. `` erklärte Rosette und holte schon die Sachen raus. Chrno nickte auch wenn es ihm nicht ganz so gefiel. Aber bevor Rosette überhaupt was machen konnte wurde sie angegriffen. Chrno konnte mit ihr in letzter Sekunde zur Seite springen. ,, Was ...?!`` schrie Rosette und hält ihre Waffe. ,, Der Dämon `` zischte Chrno. Er war sauer. Niemand und besonders nicht so ein kleiner Wurm von Dämon wurde seine Rosette an fassen oder unbestraft angegriffen. Er macht sich Kampf bereit. Vor ihnen erschien ein Dämon. Chrno stürzte sich auf ihn ohne groß nach zu denken und der Dämon war in wenigen Sekunden erledigt. ,, Wieso bin ich eigentlich mit gekommen. ?`` fragte Rosette. Chrno lächelt küsste sie und flüsterte in ihr Ohr. ,, Weil ich es ohne dich es nicht aushalte. `` Er biss ihr leicht in den Hals. Rosette muss sich ein Stöhnen verkneifen. ,, Bitte Chrno nicht hier.`` sagte und schiebt ihn weg. ,, Na gut `` sagt er. Beide gehen zurück zum Auto.

Es war etwas später am Nachmittag. Rosette und Chrno saßen zusammen unter dem Baum. Rosette hatte sich zu Chrno gekuschelt. Beide küssten und streichelten sich. Kail kam in die Nähe und saß das. Ihm trieb es die Zornesröte ins Gesicht. - Wie kann er nur ?- dachte er. Auf einmal fing sein Herz an zu rasen und ein sehr starkes Gefühl machte sich in ihm breit. Und wie länger er sie an sah so stärker wurde es. Als er wider einiger Massen klar denken konnte ging er weg.

Rosette seufzte laut. Ihm war das ganz nicht entgangen. ,, Was hast du mein Engel ?`` fragte Chrno und strich ihr eine Strähne aus dem Gesicht. ,, Es ist wegen Kail. Ich mache mir Sorgen. `` sagte sie und seufzte wieder. ,, mach dir keinen Kopf. Das wird schon. Er muss nur erst mal damit klar kommen. Das ist alles. .... Es ist wie Anfang. `` fügte er noch hinzu. ,, Was meinst du ?`` fragte Rosette. ,, am Anfang, als wir ihr her kamen, haben sich auch alle gemieden weil sie wussten das du mit mir einen Vertrag hattest `` flüsterte er. ,, Wenn ich nicht gewesen dann...`` Rosette schnitt ihm das Wort ab. ,, wenn du nicht gewesen wärest Chrno, dann wäre ich nicht ich. Du bist ein Teil von mir. Der Teil der fehlte um mich vollkommen werden zu lassen. Der Teil von dem ich nicht mal wusste das er existiert bis ich dich traf. `` flüsterte Rosette und sah Chrno in die Augen. Dieser kam immer näher zu ihr. ,, Rosette..`` flüsterte er bevor sich ihre Lippen berührten. ,, Hm ich will euch nicht stören aber...`` ertönte es hinter ihnen. Beide führen erschrocken aus einander. ,, Pater Remington !!`` riefen sie im Chor zu ihm. ,, Hallo schön euch zu sehen, aber müsst ihr das HIER tun. ?`` fragte er und sah sie mit hochgezogenen Augenbrauen an. Rosette und Chrno liefen rot an. ,, Meinend wegen überall, aber nicht hier auf dem Gelände vom Orden. Hier ist doch ein heiliger Ort.`` meinte er mit einem Augenzwinkern zu den beiden und sie mussten loskichern. Auch der Pater konnte sich ein Grinsen nicht verkneifen.

Aion saß in seinen Sessel und sah sich das alles mit einem unzufrieden Gesicht ausdrücke an. „Das gefällt mir nicht überhaupt nicht.“ flüsterte er vor sich ihn. Es lief nicht so wie er es wollte. Dieser Kail den er die Saat eingesetzt hatte wollte einfach nicht drauf anspringen. Er weigerte sich, sich den Gefühl ihn zu geben und böse zu werden, aber Aion wusste auch das es nur noch ein kleiner an schüppser sein musste bis es so weit war, aber was für einer musste es sein? Fragte er sich. Er über legte schon die ganze Zeit ohne zu Ahnen das, das was er sich erhoffte schneller passiert als gedacht.

Rosette und Chrno waren aufs Land gefahren. Sie wollten dort ein Picknick machen. Sie hielten an einen schönen See an. Sie holten die Sachen raus und sahen sich um. Rosette erblickte einen schönen baum. „Chrno schau der Baum.“ sagte sie und zeigte auf ihn. Chrno sah sich den Baum an und nickte dann. Sie setzten sich dort hin und packten alles aus. Danach fingen sie an zu essen. Rosette fütterte Chrno und chrno fütterte Rosette. Beide lachten und scherzten viel. Am ende des tages lagen sie eng an einander gekuschelt da. Sie streichelten und küssten sich.. Chrno fing an Rosette unterm Hemd zu streicheln und Rosette machte es ihm gleich. Kurze Zeit später lagen ihre Anzihsachen in der Gegend herum geworfen. Rosette und Chrno störte das auch nicht und schliefen mit einander.

Seid diesen vor fall waren einige Monate vergangen. Rosette und Chrno wurden wieder zum besten Team was es gab. Kail rieß sich am Riemen und arbeitete mit ihnen zusammen auch wenn man die Abneigung spürte. Rosette und Chrno schliefen öfters mit einander. Eines Morgens stand Rosette recht früh auf. Sie musste zum arzt. Sie hatte da einen Verdacht und wollte ihn Bestätigt haben. Sie schrieb Chrno einen Brief das sie beim Arzt war und ging schnell Frühstück. Kail saß auch schon in der Halle. Rosette setzte sich zu ihm. „Morgen Kail.“ sagte sie. Kail schreckte aus seinen Gedanken. Er hatte sie gar nicht bemerkt. „Morgen Rosette“ sagte er und machte platz. „Wieso bist du so früh auf?“ fragte er während dem Essen. Rosette schluckte den bitten runter und sagte. „Ich habe etwas vor und muss gleich los.“ erklärte sie und sah auf die Uhr. Sie hatte noch Zeit. „Beide unterhielten sich und Rosette vergaß die Zeit. Rosette sah auf die und erschrak sie war spät dran. „Sorry ich muss jetzt wirklich los.“ sie nahm ihre Tasche und merkte nicht das ein Buch raus fiel. Kali merkte es erst auch nicht aber dann doch Rosette war schon weg. Er hob das Buch auf und sah das es offen war. - Ihr Tagebuch- dachte er. Er war neugierig und über flog die Seite. Ihm fiel alles aus dem Gesicht. Er steckte das Buch ein und ging aus der Halle. Er rannte zu seinen Auto. Machte es auf und fuhr voll gas weg. Die andern Prister und Nonnen sahen ihm verwirrt hinter her. Er saß mit Wut verzerrten Gesicht am Lenker. Die Seite die er gelesen hatte, war von letzter Woche. Rosette hatte geschrieben wie toll es doch war mit Chrno zu schalfen und das es das schönste ist was es gab. Das war führ ihn schon ein schlag ins Gesicht gewesen doch was danach kam war das schlimmste. Sie vermühtet das sie Schwanger war mit Chrnos Kind. Das kind eines

TEUFELS !!!! Das konnte doch nicht ihr ernst sein . Und das best war ja sie freute sich darauf wenn sie wirklich schwanger war. Wie konnte sie nur und wie konnte dieser elendige Teufel sie nur anfassen. Er bremste mit aller kraft als er einen Stich im herzen spürte. Er stieg aus und taumelte auf das offene Feld das vor ihm lag. Er sank auf die Knie und presste seine Hände auf sein Herz. Dann schrie er laut auf und ließ dann seinen Kopf hängen. Als er ihn wieder an hob sah man das seine gift grünen Augen Pech schwarz geworden waren und vollkommen leblos. Er stand auf und blickte in den himmel. - chrno du wirst sterben - dachte er und ließ ein höhnisches Lachen verlauten.

Aion grinste. Es hatte doch funktioniert dachte er und teleportierte sich zu Kail.

„ na ist dein Hass endlich groß genug ?“ fragte aion. Kail sah ihn an. „ Wie ich sehe ja.“ sagte er und grinste. Kail sah in weiter nur an. „ Nicht sehr gesprächig - .... Gefällt mir. Ich möchte dir einen Vorschlag machen. Arbeite für mich und ich Sorge dafür das, dass Herz von Rosette Christopher nur vor dich schlägt.“ sagte er und legte Kail einen hand auf die schulter. Kail fing an zu grinsen. „ ICH mit DIR zusammen arbeiten. In deinen Träumen“ sagte er und mit der macht seinen Hasses schludert er Aion weg. Dieser flieg erst mal paar Meter. „ ICH WERDE SCHON ALLEINE SORGEN DAS ROSETTE MICH LIEBET UND NICHT CHRNO UND ICH WERDE CHRNO TÖTEN. WIE SEIN KIND. SIE DARF NUR VON MIR EIN KIND TRAGEN. UND AION WENN ICH MIT CHRNO FERITG BIN BIST DU DRAN:“ schrie Kail. Aion verzog das Gesicht und verschwand. Zurück ließ er Kail der vollkommen besessen war von seinen Hass.

Rosette bedankte sich grade bei ihren Frauen arzt und ging raus. Sie wollte schon ihr Handy raus holen um Chnro an zrufen. Doch das war nicht nötig der stand nämlich schon vor der Arztpraxis und sah sehr nervös aus. „ Chrno !!“ rief Rosette-. Chrno drehte sich sofort um und lief sofort zu ihr. „ Rostete ist alles in ordnung. Stimmt was nicht mit dir. ?“ fragte er sofort drauf los. Rosette lächelte. „ hör auf zu lächeln. Ich habe mir sorgen gemacht.“ weterte chrno drauf los. Rosette lächelte weiter. „ Kein angst mit und ist alles in Ordnung “ meinte sie und lächelte Chrno weiter an.„ Das ist gut....Mit euch?“ fragte er. „ ja uns “ sagte Rosette noch mal. „ Wie was ?“ fragte Chrno. Rosette küsste Chrno und flüsterte ihm ins Ohr. „ Baby “ Chrno sah sie ungläubig an. Nur langsam sickerte ihm die Erkenntnis durch. Auf einmal fing er an zustrahlen. „ Wir bekommen ein Kind ?“ fragte er nach. Rosette nickte. Er nahm sie auf den Arm und wirbelte sie herrum. „ Ich freu mich. “ sagte er und küsste sie. „ ich auch“ sagte sie und beide mussten lachen. Auf einmal hielt ein Waagen vor ihnen und ein Priester stieg aus. „ schwester rosette Chrno kommt bitte sofort es ist etwas schreckliches passiert“ sagte er. Chrno und rosette sahen ihn ungläubig an.

Fortsetzung folgt.